

Courrier au BMS

Nur die nachweislich beste Therapie sollte von der Grundversicherung übernommen werden

Brief zu: Schlup J. Wenn die Tarifautonomie fällt, kommt das Globalbudget. Schweiz Ärztezeitung. 2017;98(7):205.

Ich stimme Herrn Kollege Jürg Schlup zu mit seiner Forderung, dass das Einsparpotential einer einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen realisiert werden muss.

Bevor jedoch die medizinische Grundversorgung mittels Globalbudget rationiert wird, wäre es für mich essentiell, dass z.B. das BAG zusammen mit der FMH für jede Diagnose die

nachweislich beste Therapie definiert und dass dann nur noch diese Therapie von der Grundversicherung übernommen wird. Dafür haben wir doch die Grundversicherung.

Das wäre gleichzeitig eine jährlich wiederkehrende Evidenz-basierte Qualitätskontrolle.

Damit bliebe die bestmögliche Medizin und eine hohe Qualität erhalten und die Fortschritte der Medizin wären weiterhin bezahlbar.

Aber optionale Therapien, Zweit- und Drittherapien müsste der Patient selber bezahlen bzw. privat versichern.

Dr. Paul Steinmann, Worb

Lettres de lecteurs

Envoyez vos lettres de lecteur de manière simple et rapide. Sur notre site Internet, vous trouverez un outil spécifique pour le faire. Votre lettre de lecteur pourra ainsi être traitée et publiée rapidement. Vous trouverez toutes les informations sous:

www.bullmed.ch/auteurs/envoi-lettres-lecteurs/

Sujet d'actualité en ligne –

www.bullmed.ch/fr/tour-dhorizon



Karin Wäfler



Homa Attar

Interview de Karin Wäfler, OFSP, responsable du projet global StAR, et de Homa Attar, OFSP, responsable médecine humaine StAR

Directives nationales de prescription

L'une des nombreuses mesures de lutte contre l'antibiorésistance